

STUDIEN
STUFE

Willkommen in der Studienstufe!

Seit dem Schuljahr 2017/2018 gibt es an der Stadtteilschule Meiendorf eine eigene gymnasiale Oberstufe. 2020 werden die ersten Schülerinnen und Schüler unsere Schule mit dem Abitur verlassen.



Ende letzten Jahres sind wir in unseren Neubau umgezogen. Hier stehen uns neue Klassenräume, moderne Fachräume für die Naturwissenschaften und eine neue Sporthalle zur Verfügung.

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen über unsere Studienstufe: Von der Aufnahme in die Studienstufe über die Profilagebote bis zum Abitur. Wir hoffen, dass wir damit Ihr Interesse für die Oberstufe der Stadtteilschule Meiendorf wecken können.

Wir wünschen viel Erfolg auf dem Weg zum Abitur!

Karsten Engel, Abteilungsleiter

Ansprechpartner

Karsten Engel, Abteilungsleiter Oberstufe
karsten.engel@bsb.hamburg.de

Aufnahme in die Studienstufe

Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 10 eines Gymnasiums bzw. der VS 11 einer Stadtteilschule können bei entsprechenden Leistungen in die Studienstufe übergehen. Für die Versetzung in die Studienstufe ist es wichtig, dass im vorhergehenden Schuljahr in möglichst allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen erzielt werden. Mangelhafte Leistungen können in zwei Fächern ausgeglichen werden, allerdings nicht bei mangelhaften Leistungen in zwei Hauptfächern (Deutsch, Mathe, Englisch). Eine ungenügende Leistung in einem Fach kann nicht ausgeglichen werden.

Noten Gymnasium	Punkte in der Vorstufe	
1+	15	sehr gut
1	14	
1-	13	
2+	12	gut
2	11	
2-	10	
3+	9	befriedigend
3	8	
3-	7	
4+	6	ausreichend
4	5	
4-	4	
5+	3	mangelhaft
5	2	
5-	1	
6	0	ungenügend

Arbeiten in der Studienstufe

Die Rahmenbedingungen für die Studienstufe und das Abitur sind von der Kultusministerkonferenz für alle Bundesländer und alle Schulformen festgelegt. Durch das Zentralabitur nehmen alle Schülerinnen und Schüler an den gleichen Prüfungen teil. Innerhalb dieser Vorgaben können die Schulen eigene Schwerpunkte setzen.

Der Aufbau der Studienstufe orientiert sich an den Profilen. Die Schülerinnen und Schüler eines Profils bilden gemeinsam die Profilklassse. Durch die Wahl eines Profils werden Ausbildungsschwerpunkte gesetzt. Im **Profilbereich** wird verstärkt fächerübergreifend und fächerverbindend gearbeitet. Der Unterricht führt darüber hinaus in wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden ein.

Die Wahl eines Profilsbereiches setzt voraus, dass das profilgebende Fach im Schuljahr vor Beginn der Studienstufe mindestens ein Halbjahr belegt wurde. Ein profilgebendes Fach ist Prüfungsfach im Abitur!

Das **Seminar**, in dem auch die Berufs- und Studienorientierung verankert ist, wird in unseren Profilklassen als eigenständiges Fach unterrichtet. Der Unterricht bietet Raum für problembezogenes, fachliches und vernetztes Denken.

Zur Stärkung der Gemeinschaft und zur individuellen Unterstützung und Beratung unserer Schülerinnen und Schüler gibt es in der Studienstufe eine **Klassenlehrerstunde**.

Unsere Profile in der Oberstufe I: Fit fürs Leben



Sport (profilgebend)

Biologie (profilgebend)

PGW (profilbegleitend)

Das Profil „Fit fürs Leben“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten des Sports in der Theorie und Praxis sowie biologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Themen aus den Bereichen der Bewegungslehre, Trainingswissenschaft, Sportpsychologie sowie der Sportökologie und -ökonomie bilden die Grundlage der sporttheoretischen Auseinandersetzung. Dabei wird ein großer Schwerpunkt auf die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis gesetzt.

Beispielhafte Inhalte:

- Trainingsplangestaltung
- Erstellen eines Fitnessprogramms
- Bewegungsanalyse
- Organisation, Planung und Durchführung von sportlichen Aktivitäten
- Leistungsmotivation

Die sportlichen Schwerpunkte sind Leichtathletik und Sportspiele.

Mit der Wahl dieses Profils besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Teilnahme an der Sportassistentenausbildung, die das Ziel der Qualifikation für betreuende und unterstützende Maßnahmen bei sportlichen Aktivitäten hat.

Die sportlichen Schwerpunkte werden durch das Fach **Biologie** begleitet und aktiv vernetzt.

Beispielhafte Inhalte:

- Aufbau einer Muskelzelle
- Funktion- und Leistungsfähigkeit (Energiebereitstellung)
- Bau einer Zelle und Zellbestandteile
- Photosynthese und Zellatmung (Energieumwandlung in Zellen)
- Genetik

Auch im Fach Biologie ist die praxisorientierte Arbeit zentraler Bestandteil des Unterrichts. Zum Beispiel das Mikroskopieren oder das Erstellen von Präparaten. Durch das Beobachten biologischer Phänomene werden die Schüler*innen darüber hinaus angeleitet, Hypothesen zu bilden, sie zu bestätigen oder zu widerlegen.

Das Fach **PGW** bettet das Profil in den gesellschaftspolitischen Kontext ein (z.B. Marktmechanismen im Leistungssport).

Unsere Profile in der Oberstufe II: Deine Welt! Mein Theater!

Geographie (profilgebend)

Theater (profilbegleitend)

Biologie (profilbegleitend)



Wie bekommen wir den Klimawandel auf die Schulbühne und was geschieht eigentlich, um ihn von der Weltbühne zu bekommen?

In diesem Profil untersuchen wir die Ursachen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf verschiedene Räume und den Menschen. Hitzewelle in Norddeutschland und Dauerregen in Rom? Wer unternimmt etwas und wer spielt auf der Weltbühne eigentlich mit? Wer sagt die Wahrheit, was fühlen und denken bei alledem die Menschen und wie können wir das in einem Theaterstück darstellen?

Der Klimawandel ist nur eines der zahlreichen Themen, mit denen wir uns in diesem Profil auseinandersetzen. Dabei werden wir in Projekten arbeiten, in Planspielen Entscheidungen simulieren und Exkursionen durchführen.

Die drei Fächer des Profils werden bei verschiedenen Themen eng zusammenarbeiten und globale Phänomene und Probleme aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven betrachten. Die Kombination Biologie und Theater stellt die Chance und die Herausforderung dar, inspiriert von wissenschaftlichen Zusammenhängen, gemeinsame Arbeits- und Denkprozesse mit einer großen, von Schüler*innen organisierten Abschlusspräsentation in Form einer Aufführung, eines Films o.ä. zu zeigen. Hierbei werden die Arbeits- und Prüfungsformen der gymnasialen Oberstufe intensiv geübt.

Über die fachübergreifenden Inhalte und Arbeitsweisen hinaus, beschäftigt sich die **Biologie** in der Oberstufe u.a. mit den Inhalten der Genetik.

Unterrichtsfächer

Insgesamt müssen in der Studienstufe in jedem Semester mindestens 34 Unterrichtsstunden in der Woche belegt werden. Diese Auflage wird durch die Profulfächer, die Kernfächer und durch weitere Kurse abgedeckt:

- > Kernfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch
- > Gesellschaftswissenschaft: PGW, Geographie, Recht, Psychologie
- > Künstlerisches Fach: Theater, Kunst, Musik, Chor
- > Naturwissenschaft: Bio, Physik, Chemie,
- > Informatik
- > Philosophie oder Religion
- > Seminar
- > Sport

Schülerinnen und Schüler, die bis zum Eintritt in die Vorstufe nicht vier Jahre durchgehend in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen vier Stunden Spanisch belegen.

Die Fächer werden auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus unterrichtet: Die profilgebenden Fächer und mindestens zwei der drei Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch auf erhöhtem Niveau, alle anderen Fächer auf grundlegendem Niveau.

Abschlüsse - Fachabitur und Abitur

Die Studienstufe führt bei entsprechenden Leistungen in vier Semestern zur Zulassung zu den Abiturprüfungen. Mit den Abiturprüfungen endet die Studienstufe.

Bereits nach zwei Semestern können die Schüler*innen den schulischen Teil der Fachhochschulreife (Fachabitur) erwerben, für den keine Prüfung stattfindet! Für eine vollständige Anerkennung des Abschlusses muss zusätzlich eine fachpraktische Ausbildung abgeschlossen werden. Diese kann eine abgeschlossene Berufsausbildung oder auch ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr sein.

Die Abiturprüfung besteht aus drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung, die zu Beginn des dritten Semesters festgelegt werden.

Laut §20 der APO-AH (Ausbildungs- und Prüfungsordnung) ergeben sich folgende Auflagen bei der Wahl der Prüfungsfächer:

- Zwei schriftliche Prüfungen auf erhöhtem Anforderungsniveau, davon mindestens eine in einem Kernfach
- Mindestens zwei Kernfächer
- Mindestens ein profilgebendes Fach
- Mit den Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder (sprachlich-künstlerisch, mathematisch-naturwissenschaftlich und gesellschaftswissenschaftlich) abgedeckt sein

Stadtteilschule Meiendorf
Deepenhorn 1
22145 Hamburg
Telefon 428 93 08-0
www.sts-meiendorf.hamburg.de